

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	78 (1980)
Heft:	6
Rubrik:	Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsnachrichten

Nouvelles de l'Association

Jahresbericht 1979 der Stellenvermittlung

Wieder ist ein Jahr vergangen, und sicher interessiert es Sie, wie die Stellenvermittlung in den verflossenen Monaten gearbeitet hat. Wie gerne würde ich von einer regen Tätigkeit berichten, das heißtt an Arbeit hat es nicht gefehlt, bedurfte es doch vieler Telefonanrufe und Umfragen, um zu versuchen, da zu helfen, wo eine Hilfe am dringendsten war. Leider ist aber der Erfolg, verglichen mit dem Aufwand, klein. Und so kommt beim Jahresüberblick das Gefühl und die Frage auf: Hat es sich gelohnt? Trotz allem möchte ich sagen: ja. Ich glaube, es ist gut, dass eine Stelle existiert, wo man anfragen darf und sich über verschiedene Belange informieren kann. Dass dies in vermehrtem Mass von Spitätern und Kliniken geschieht, liegt auf der Hand. So ist denn auch dieses Jahr die Liste der freien Stellen um vieles länger als die der stellensuchenden Hebammen.

Ich danke allen, die sich aus irgend einem Grund an die Stellenvermittlung wandten, und ich wäre sehr glücklich, wenn dies in Zukunft auch von den Hebammen vermehrt getan würde.

Allen Kolleginnen und den Spitalverwaltungen danke ich für das Vertrauen und die schöne Zusammenarbeit.

Die Stellenvermittlerin: D. Bolz

Rapport annuel 1979 du bureau de placement de l'ASSF

Voilà de nouveau une année qui se termine. Peut-être celà vous intéresse-t-il d'apprendre comment le bureau de placement a travaillé dans les mois écoulés.

C'est avec plaisir que j'aimerai parler d'une activité intense, c'est-à-dire, que le travail n'a pas manqué. Beaucoup de coups de téléphone et de sondages ont été nécessaires

pour essayer d'apporter de l'aide là où c'était le plus urgent.

Malheureusement le succès par rapport aux frais fut petit. C'est ainsi que lors de la vue d'ensemble de l'année viennent la sensation et la question: Est-ce que ça vaut la peine? Malgré tout j'aimerai répondre: oui. Je pense qu'il est bon de savoir qu'il existe un poste où l'on peut s'adresser et s'informer sur différents intérêts. Il va de soi que dans une plus grande mesure, ce sont les hôpitaux et les cliniques qui sont intéressés. De sorte que cette année de nouveau, la liste des postes libres fut bien plus longue que celle des sages-femmes à la recherche d'un emploi.

Je remercie toutes celles qui pour une raison ou pour une autre se sont adressées au bureau de placement. Je serai très heureuse si à l'avenir davantage de sages-femmes s'y adressaient.

Je remercie toutes les collègues et les administrations des hôpitaux pour leur confiance et leur aimable collaboration.

Pour le bureau de placement

D. Bolz

Aargau

Unsere Generalversammlung vom 10. März 1980 wurde von 42 Mitgliedern besucht. Die Traktanden wurden speditiv erledigt: Protokoll der Generalversammlung 1979, Jahresbericht der Präsidentin 1979 sowie der Kassenbericht 1979.

Als Jubilarinnen mit fünfundzwanzigjähriger Verbandsangehörigkeit konnten wir Schwester Annemarie Hartmann und Frau Celestine Frey ehren.

Der Antrag vom Vorstand, den Jahresbeitrag von Fr. 10.– auf Fr. 15.– zu erhöhen, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Vortrag (zusammengefasst) von Frau Hurst, Präsidentin der La Leche League, Zürich (auch LLL genannt): Die LLL wurde 1957 durch

sieben Frauen in Chicago gegründet und ist im Moment in über 40 Ländern vertreten. Sie ist eine Vereinigung, die sich unentgeltlich Fragen und der Beratung stillender Mütter widmet.

Frau Hurst betont, jedes Kind bekomme gleichzeitig mit der Geburt auch das Recht, gestillt zu werden. Das Neugeborene sollte alle zwei bis drei Stunden gestillt werden. Zusätzliche Flaschennahrung sei nicht nötig, sie würde das Kind zu satt oder zu schlaftrig machen. Je häufiger die Mutter stillt, desto mehr Milch wird da sein. Eine ruhige, entspannte Atmosphäre, stillen auf Verlangen und eine liebevolle Mutter sind das Wichtigste für ein Kind. Die meisten gesunden Kinder benötigen keinen Brei bevor sie vier bis sechs Monate alt sind. Alles, was ein Kind in den ersten Monaten braucht, ist die Mutter und ihre Milch!

Das Wichtigste für erfolgreiches Stillen ist, dass die Mütter selber an sich glauben!

In der kurzen Diskussion wurde deutlich spürbar, dass lange nicht alle Hebammen die Meinung von Frau Hurst vertreten. Vor allem sehen wir die Schwierigkeit bei Müttern, die neben ihrem Säugling noch eine Familie zu versorgen haben.

Für den Vorstand Frau Trudi Ott

Beide Basel

Neumitglied:

Haener Hanni, Münchenstein

Zusammenschluss

der Sektionen BS und BL

Hebammen von Stadt und Land

gehen in Zukunft Hand in Hand.

Wir ziehen jetzt am gleichen Strick mit viel Kraft und Zuversicht.

Der Einladung für den 14. März 1980 zur Fusion unserer beiden Sektionen in der Mittenza folgten nahezu 50 Mitglieder. Man sah viele bekannte Gesichter, sei es von gemeinsamen Ausflügen oder von der gleichen Hebammenschule.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin, Schwester Outi Talar, hörten wir die Jahresberichte beider Sektionen. Die vorgesetzten Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Nun begrüssste uns Schwester Irene Lohner als Präsidentin der neuen Sektion beider Basel. In ihr haben wir sicher eine erfahrene Präsidentin gewählt. Wir wünschen ihr viel Freude in diesem Amt.

Die übrigen Geschäfte konnten rasch erledigt werden, und es folgte der gemütliche Teil. Bei vorzüglichem Essen, an den wunderbar dekorierten Tischen, fanden bald angeregte Gespräche statt. Besonders gefreut hat uns, dass Schwester Georgette Grossenbacher trotz ihrer vielen Arbeit bei diesem Anlass anwesend war. Für ihre herzlichen Worte danken wir sehr.

Wie schnell doch die Zeit vergeht, wenn es gemütlich ist! Schon bald nach dem feinen Dessert und Kaffee, von der Sektion gestiftet, mussten sich ein paar Kolleginnen wegen Nachtwache verabschieden. Einige fanden noch Zeit für einen lustigen, geselligen Kegelschub.

Nun bleibt nur noch all jenen zu danken, die dazu beigetragen haben, dass diese Fusion zustande kam. Nicht zu vergessen sind all jene, die mit viel Liebe und Arbeit bei dem sicher unvergesslichen Anlass mitgeholfen haben.

Ich wünsche der Sektion beider Basel viel Kraft und Zuversicht.

Ch. Rolli

Im Raume Basel und Umgebung wünschen die Frauen vermehrt die Haus- oder ambulante Geburt. Deshalb suchen wir

Hebammen

die bereit sind, innerhalb einer sich neu bildenden Arbeitsgruppe das nötige Wissen und die Praxis der extramuralen Geburtshilfe zu erlangen.

Bitte wenden Sie sich an unsere Kontaktadresse:

SHV beider Basel
Frau T. Zimmermann
Baselstrasse 101
4144 Arlesheim
Telefon 061 463102

Sektion Bern

Neumitglied:
Nellen Monika, Ostermundigen

Reise an die Delegiertenversammlung nach St. Gallen

Unsere Sektion organisiert ein Kollektivbillet.

Abfahrt Bahnhof Bern Mittwoch, 18.Juni 1980 um 07.24 Uhr. Be- sammung etwa 15 Minuten vor Zugsabfahrt auf dem Perron.

Anmeldung zur Teilnahme am Kollektivbillet (gilt auch für Inhaberinnen von AHV-Abonnement) bis

10.Juni 1980 an: Frau Hanni Stähli, Holzackerstrasse 14, 3123 Belp, Telefon 031 810079, 18.00–20.00 Uhr

Kinderhütedienst während den Sektionsversammlungen:

Sofern ein wahres Interesse daran weiter besteht, wird ein solcher Kinderhütedienst gerne bereitgestellt. Nähere Auskunft erteilt ebenfalls die Sektionspräsidentin, Frau H. Stähli. Mit freundlichen Grüßen
Für den Vorstand
Marie-Louise Kunz

Luzern – Zug – Unterwalden

Neumitglieder:

Amato Marina, Ebikon, Bapst Marie- Josée, Littau, Christen Esther, Luzern

Solothurn

Alice Dietschi, Laupersdorf, durfte als Jubilarin geehrt werden.
Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

Gern Pauline, Solothurn, * 1894, † 1980; Stebler Lina, Nunningen, * 1900, † 1980

Paula Gern aus Solothurn zum Gedenken

Am 14. Februar 1894 in Karlsdorf geboren, verlor sie schon sehr früh ihre Mutter. Vielleicht gerade aus dieser Tragödie heraus reifte in ihr später der Wunsch, einen Pflegeberuf zu erlernen. Nach bestandenem Krankenschwester- und Hebammenexamen übersiedelte sie mit ihrer Schwester zusammen in die Schweiz. Sie half im Liebfrauenhof Zug die Gebärabteilung aufzubauen. Nach 10 Jahren wechselte sie ins Bürgerspital nach Solothurn. In nimmermehr Einsatz half sie dort während 26 Jahren vielen Müttern. Ein Herzinfarkt setzte dem frohen Schaffen ein jähes Ende. 1959 zog sie sich mit ihrer Freundin, Frl. Emily Lüthi, ins Privatleben zurück. Mehr als 10 Jahre wurde sie im Türingenhaus und später im Pflegeheim Langendorf von Schwestern liebevoll betreut. Den Angehörigen sprechen der Vorstand und die Sektion Solothurn ihr herzliches Beileid aus.

Ostschweiz

Neumitglieder:

Bucher Erna, Chur; Burri Renate, St. Gallen; Gallati Anne-Rose, St. Gallen; Gnägi Rosmarie, Appenzell; Haffter Irene, St. Gallen; Hauser Ruth, Chur; Horber Maja, Arbon; Kollegger Agnes, Chur; Rösli Cornelia, Arbon; Sacher Myrtha, St. Gallen; Schleiden Ulrike, Kronbühl; Scheurer Barbara, Herisau; Stöckli Elisabeth, Passugg

Zürich und Umgebung

Neumitglieder:

Kirchner Elsbeth, Zürich, Pfister Regina, Schleinikon

Todesfälle

Brunner Berta, Schaffhausen, * 1896, † 1979
Peter Emilie, Unterottikon, * 1894, † 1980

Frl. Emilie Peter aus Ottikon zum Gedenken

Am 4. Februar wurde unsere liebe Kollegin Emilie Peter zur letzten Ruhe geleitet. Sie starb im hohen Alter von 86 Jahren nach längerer Leidenszeit. Einer Oberländer Lokalzeitung entnahmen wir folgende Worte:

Vierzig Jahre stilles, treues Wirken im Dienste der Allgemeinheit, ohne je von sich selber grosses Aufhebens zu machen – das kennzeichnete die bescheidene Mitbürgerin, die 1894 in Elgg geboren wurde und dort aufwuchs.

Ihr ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein fand die Erfüllung im Beruf der Hebammme.

Rund 1500 Geburten verzeichneten ihr gewissenhaft geführtes Hebammenbuch – es gibt wohl kaum einen zwischen 1920 und 1960 geborenen Gossauer oder Grüninger, dem Emilie Peter nicht mit der ihr eigenen sicheren und ruhigen Hand den Weg ins Erdenleben gebahnt hätte. Ein schwerer Herzanfall zwang die Verstorbene anfangs 1960, ihren liebgewordenen Beruf aufzugeben. Wieder erholt, verbrachte sie ihren Ruhestand bei bester geistiger und körperlicher Verfassung.

Ein Sturz von der Treppe zwang sie zum Schluss noch einige Wochen aufs Krankenlager, jedoch erfüllte sich ihr Wunsch dank der guten Pflege durch Schwester und Bruder, zu Hause zu bleiben.

Stellenvermittlung

Privatklinik im Kanton Bern sucht zu baldigem Eintritt eine Hebamme. Zeitgemäße Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalem Reglement.

Bezirksspital im Kanton Bern sucht zu sofortigem Eintritt oder nach Vereinbarung erfahrene Hebamme. Modern eingerichtete Geburtsabteilung und selbständige Arbeit werden nebst guter Besoldung geboten.

Bezirksspital im Kanton Zürich sucht Hebamme für den Pikettendienst, den sie turnusgemäß mit

Kolleginnen leistet. Besoldung nach Ansätzen des Spitalpersonals.

Privatklinik im Kanton Zürich sucht eine erfahrene Hebamme für anspruchsvollen Posten. Gutes Arbeitsklima, angemessene Besoldung.

Spital im Kanton Solothurn sucht für 1. Juni oder nach Vereinbarung eine Hebamme.

Spital im Kanton Aargau sucht für die Sommermonate eine Hebamme. Es besteht auch die Möglichkeit eines Teilzeiteinsatzes. Gute Arbeitsbedingungen.

Spital im Kanton Thurgau sucht für die Monate Juli bis August eine Fe rienvertretung.

Spital im Kanton Zürich sucht zur Ergänzung seines Teams eine Hebamme mit Berufserfahrung. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Spital im Kanton Waadt sucht per 1. Juli eine Hebamenschwester. Berufserfahrung und Selbstständigkeit sind erwünscht.

Privatklinik im Kanton Luzern sucht eine Hebamme für Ferienablösung. Juli bis August oder nach Vereinbarung.

Regionalspital Sta. Maria, Visp

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine

Hebamme

Neuzeitlich eingerichtete geburtshilfliche Abteilung. 500 Geburten.

Wir bieten selbständige Tätigkeit und angenehmes Arbeitsklima.

Anstellung nach kantonalen Bedingungen.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des Regionalspitals Sta. Maria, 3930 Visp, Telefon 028 481111.



Bezirksspital Zofingen

Wir suchen zum Eintritt per Juni 1980 oder nach Übereinkunft

dipl. Hebamme

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in kleinem Team und zeitgemäße Arbeitsbedingungen.

Zofingen ist bekannt für seine zentrale Lage.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Bezirksspitals, 4800 Zofingen, Telefon 062 513131.

Infolge Wegzugs ins Ausland verlieren wir eine

Hebamme

die wir gerne durch eine gut qualifizierte, interessierte Mitarbeiterin ersetzen möchten.

- Arbeiten Sie gerne selbständig in einem kleinen Team?
- Erachten Sie die psychoprophylaktische Betreuung als wichtig und
- betreiben Sie gerne eine sorgfältige Geburtshilfe?

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.



Hôpital régional de Martigny (Valais)

cherche

Sage-femme diplômée

Entrée à convenir.

Conditions de travail et salaire selon prescriptions cantonales.

Faire offres à J. Torrione, Directeur.

Krankenhaus Wald ZH

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung

Hebamme

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsverhältnis in einer kleineren Gruppe.

Die Anstellung richtet sich nach dem Angestelltenreglement des Kantons Zürich.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester. Krankenhaus Wald ZH, Verwaltung, 8636 Wald ZH, Telefon 055 93 1111.

Spital Wattwil (Toggenburg SG)

Wir suchen per sofort eine

Hebamme

als Ferienvertretung.

Unsere Gebärabteilung steht unter der Leitung eines vollamtlichen Chefarztes. Sie finden ein angenehmes Arbeitsklima in einer kleinen Gruppe.

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit (9-Stunden-Schicht)
- zeitgemäss Besoldung (13. Monatslohn)
- Wohnmöglichkeiten intern oder extern.

Anmeldungen sind zu richten an
Spital Wattwil, Verwaltung, 9630 Wattwil.

Spital Altstätten SG

Infolge altersbedingten Rücktritts suchen wir für unser modernes Spital mit 140 Betten eine

dipl. Hebamme

für unsere geburtshilfliche Abteilung mit über 500 Geburten pro Jahr.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Dienst- und Besoldungsordnung. Weitere Auskünfte erteilt unser Leiter des Pflegedienstes, E. Walt, oder Spitalverwalter A. Rist.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Verwaltung Spital Altstätten, 9450 Altstätten (Telefon 071 76 1122).

Privatspital in der Stadt Freiburg sucht zur Ergänzung des Teams für sofort oder nach Übereinkunft eine zuverlässige, an selbständiges Arbeiten gewohnte

Hebamme

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen, interne oder externe Wohnmöglichkeit.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des J. Daler-Spitals, 1700 Freiburg, Telefon 037 822191.

Inserieren bringt Erfolg

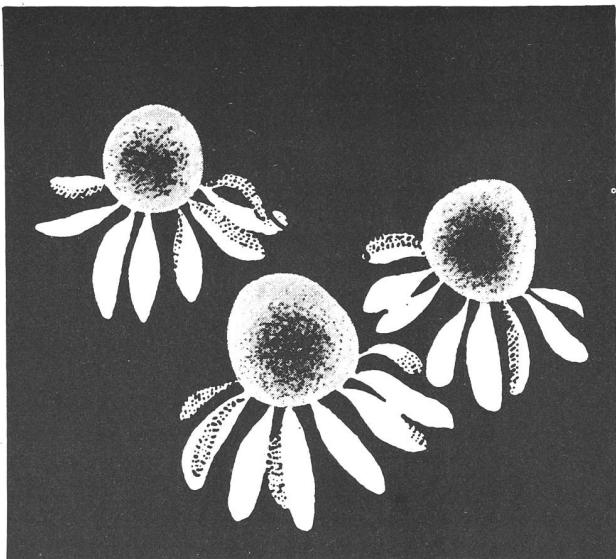
Bezirksspital Affoltern a. A. (Bahnlinie Zürich-Affoltern a. A.-Zug)

Für unsere Geburtenabteilung suchen wir eine

Hebamme

Während des Wartedienstes, den sie turnusmäßig mit Kolleginnen leisten, befinden sich unsere Hebammen zuhause. Sie sind nur bei Geburten im Spital tätig. Besoldung und Zulagen entsprechen den Ansätzen für das Spitalpersonal des Kantons Zürich.

Interessentinnen setzen sich mit der Spitalverwaltung, Telefon 01 7616011, intern 510, in Verbindung.



Die altbewährte Kamille
in moderner Form

KAMILLOSAN®

Liquidum *

Salbe *

Puder

* kassenzugelassen

entzündungsheilend,
reizmildernd, adstringierend,
desodorierend

- standardisiert
- hygienisch
- praktisch
- sparsam und bequem
im Gebrauch

Muster stehen zur Verfügung!



TREUPHA AG BADEN



SCHWEIZERISCHE PFLEGERINNENSCHULE SCHWESTERN SCHULE UND SPITAL, ZÜRICH

Zur Ergänzung des Personalbestandes in unserem
Gebärsaal suchen wir eine neuzeitlich ausgebildete

dipl. Hebamme

Wir betreiben eine sorgfältige individuelle Geburtshilfe
und perinatale Überwachung. Alle modernen Apparaturen
stehen zur Verfügung.

Wir bieten eine seriöse Einarbeitung in unseren lebhaften
Betrieb, geregelte Arbeitszeit, preiswerte Verpflegung
in unserem Personalrestaurant sowie interne
Wohnmöglichkeit und Kinderkrippe.

Unser gut eingespieltes Gebs-Team freut sich auf eine
einsatzfreudige Mitarbeiterin. Wir sind gerne bereit, Ihnen
den zukünftigen Arbeitsplatz zu zeigen und Sie
über unsere fortschrittlichen Anstellungsbedingungen
zu orientieren. Vereinbaren Sie mit unserem Personal-
dienst, Frl. Häni, Telefon 01 258 61 11 intern 6603 einen
unverbindlichen Besprechungstermin.

Schweizerische Pflegerinnenschule,
Carmenstrasse 40, Postfach, 8030 Zürich.

Spital Richterswil am Zürichsee

Für unsere Geburtsabteilung suchen wir per sofort
oder nach Übereinkunft eine

dipl. Hebamme

als Ferienablösung für 3 bis 4 Monate.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne Schwester Rösy
Albiez, Telefon 01 784 21 21.

Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des
Spitals Richterswil, Bergstrasse 16, 8805 Richterswil.

Die neue Leitung der
Klinik Beau-Site in Bern sucht

Hebammen

Wir hoffen auf fröhliche, aufgeschlossene und stets
einsatzfreudige Mitarbeiterinnen.

Bei uns erwarten Sie verantwortungsvolle und ab-
wechslungsreiche Aufgaben, die Sie in einem jungen,
familiären Arbeitsteam erfüllen können.

Unsere Oberschwester freut sich auf Ihren Anruf.
Klinik Beau-Site Bern (Oberschwester),
Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Telefon 031 4255 42.



Regionalspital Herisau
9100 Herisau Telefon 071 53 11 55

sucht als Mitarbeiterin in kleinem Team
erfahrene, selbständige

dipl. Hebamme

auf gut eingerichtete Geburts-Abteilung
(ca. 300 Geburten pro Jahr)

Auskunft durch Fr. L. Guyer oder Prof. Dr. R. Lanz



Regionalspital Herisau

Beirksspital Münsingen

Zur Ergänzung unseres Hebammenteams suchen wir

dipl. Hebamme

(Teilzeit möglich)

die Freude und Bereitschaft zeigt, Verantwortung zu tragen und sich einem jungen Team anschliessen möchte.

Interessentinnen wenden sich an die Oberschwester, Beirksspital, 3110 Münsingen, Telefon 031 924211.

Engeriedspital Bern

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir für Herbst 1980 eine qualifizierte

Hebamme

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit, Besoldung nach städtischen Ansätzen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Oberschwester zu richten.

Engeriedspital Bern, Riedweg 15, 3012 Bern, Telefon 031 233721.

Spital Menziken

Wir suchen zu baldigem Eintritt eine gut ausgebildete, zuverlässige

Hebamme

die Freude hat, in unserer neuzeitlichen Geburtenabteilung mitzuarbeiten (Teilzeitarbeit möglich).

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen und erteilen Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft.

Anmeldungen sind zu richten an die Oberschwester oder an die Verwaltung des Spitals 5737 Menziken AG (Telefon 064 71 46 21).

Kantonsspital Luzern

An der Hebammenschule der Frauenklinik des Kantonsspitals Luzern suchen wir zur Ergänzung des Schulteams eine

Schulassistentin

Voraussetzungen:

- Hebammendiplom
- mehrjährige Berufserfahrung und Vertrautheit mit den neuesten Arbeitsmethoden
- Interesse an einer pädagogischen Tätigkeit
- Geschick im Umgang mit Jugendlichen

Aufgaben:

- theoretischer Unterricht
- klinischer Unterricht
- administrative Arbeiten

Besoldung und Arbeitsbedingungen:

Im Rahmen der Personalordnung des Kantons Luzern

Bewerbungen an:

Personalabteilung des Kantonsspitals, 6004 Luzern, mit den üblichen Unterlagen.

Unsere Schulleiterin, Schwester Martina Apel, erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte (Telefon 041 253778).



Universitätsspital Zürich

Unsere Hebammenschule (für diplomierte Krankenschwestern) sucht baldmöglichst oder nach Vereinbarung eine selbständige, vielseitig interessierte und initiative

Unterrichtsassistentin

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit in der Schulleitung
- praktischer und theoretischer Unterricht in kleinen Klassen von etwa 12 Schülerinnen
- klinischer Unterricht in den Gebärabteilungen

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima in kleinem Schulkader
- selbständige, weitumfassende Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement

Bedingungen:

- Hebammendiplom
- evtl. Diplom in allgemeiner oder Kinderkrankenpflege
- Berufserfahrung nach neuesten Arbeitsmethoden
- Interesse für Pädagogik und Ausbildung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin, Schwester Regula Fäh, gerne zur Verfügung (Telefon 01 2555270).

Universitätsspital Zürich, Personalbüro 2 (Pflegedienst), Rämistrasse 100, 8091 Zürich.

Spital Grenchen

Unser Spital mit 108 Betten ist am Jurasüdfuss, zwischen den Städten Solothurn und Biel gelegen.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Personalbestandes

dipl. Hebamme dipl. Krankenschwester KWS

Wenn Sie gerne in einem kleinen Team arbeiten, fühlen Sie sich bei uns wohl.

Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen und eine zeitgemässes Besoldung nach kantonalem Regulativ.

Telefonieren Sie uns, Telefon 065 514141, Herr Müller, Leiter Pflegedienst, freut sich auf Ihren Anruf.

Salemsspital Bern

Interessieren Sie sich für eine Stelle als

Hebamme

in unserer Privatklinik, wo Sie mit moderner Geburthilfe vertraut werden? Im Herbst 1980 zügeln wir in neue Räumlichkeiten. Sind Sie überdies bereit, schwangere und gebärende Frauen umfassend zu beraten und zu betreuen?

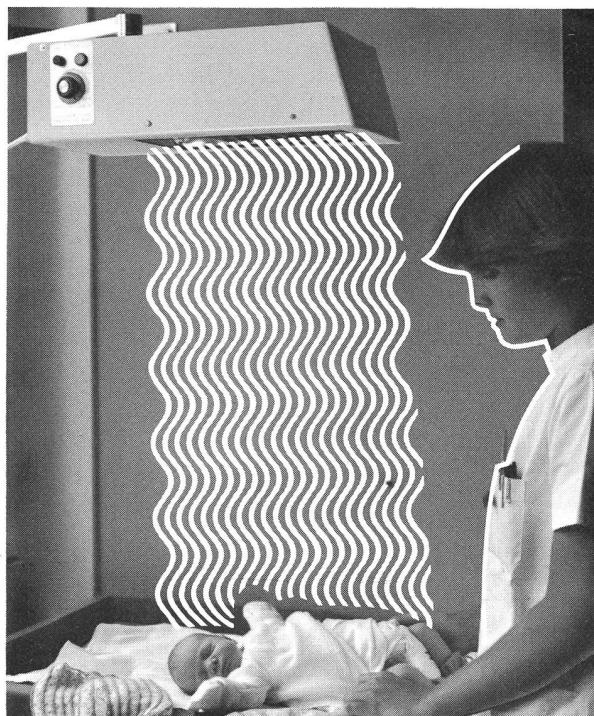
Wir bieten:

- Arbeitsort im Zentrum der Stadt Bern
- Zeitgemäss Lohn- und Anstellungsbedingungen
- Geregelte Arbeitszeit: Selbständiges Arbeiten im Schichtbetrieb
- Essen mit Bonsystem
- Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Zimmer oder eine Wohnung zur Verfügung.

Unsere Vize-Oberschwester Gertrud Meller ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen (Telefon 031 422121). Anmeldungen sind an die Verwaltung des Salemspitals zu richten, Postfach 224, 3000 Bern 25.

Wärme nur da, wo sie auch hingehört!

Der Säugling wird gleichmäßig bestrahlt, die Pflegeperson behält einen kühlen Kopf.



Dank der neuartigen, indirekt schrägstrahlenden Quarzheizung wird eine unnötige Wärmebestrahlung der Pflegeperson vermieden. Viel wichtiger ist jedoch, dass eine gleichmässige

Bestrahlung des Säuglings trotzdem gewährleistet ist und so die Erhaltung der Körpertemperatur garantiert.

Moderne Leichtbauweise und die kleinen Aussenmasse erleichtern die Montage. Die Serie IW ist auf die Vielfalt der Bedürfnisse der heutigen Zeit abgestimmt. Je nach Einsatzgebiet, Wärmeleistung, Einsatz (mobil, fest montiert, mit beweglichem Arm) oder je nach Zubehör (Halogenlampen) stehen 4 Ausführungen zur Auswahl. Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen oder beraten Sie unverbindlich an Ort und Stelle.

Coupon: Wir wünschen:

Prospekte, Dokumentation

Ihren Anruf Ihren Besuch

Name: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Einsenden an:
Ing. Nufer AG, Belpstr. 11, 3074 Muri.



ING. NUFER AG
MEDIZIN-TECHNIK

Ing. Nufer AG
Belpstrasse 11
3074 Muri
Telefon 031/520307

Ihr Partner für moderne Medizintechnik.
Bekannt für Qualität, Beratung und Service.

BIO-STRATH®

Aufbaupräparate von hohem gesundheitlichen Wert

- helfen bei Müdigkeit, Nervosität und Konzentrationsschwäche
- stärken die Widerstandskraft
- erhöhen die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit

Die Tabletten sind
ideal für Diabetiker
da zuckerfrei

Die Wirksamkeit von
Bio-Strath ist
wissenschaftlich erwiesen



Verlangen Sie
unseren Gratisprospekt
"Bio-Strath 7-Tage-Diät"
Bio-Strath AG, Postfach
8052 Zürich



Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital Bern

An unserer *geburtshilflichen Abteilung* (Gebärsaal und Wochenbettstation) ist für Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft die Stelle einer

Hebamme oder KWS-Schwester

neu zu besetzen.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen; Personalrestaurant und betriebseigene Kinderkrippe vorhanden.

Anmeldungen wie auch Anfragen für nähere Auskunft sind zu richten an die Oberhebamme des Kantonalen Frauenspitals, Schanzenecckstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 230333.

Stelleninserate in der «Schweizer Hebamme» haben Erfolg

Kreisspital Bülach ZH

Zur Ergänzung des Mitarbeiterbestandes suchen wir zum Stellenantritt nach Vereinbarung eine

dipl. Hebamme

Als gut eingerichtetes Schwerpunktspital im Zürcher Unterland verfügen wir nebst den Disziplinen Chirurgie und Innere Medizin über eine selbständige gynäkologisch-geburtshilfliche Abteilung. Die jährliche Geburtenzahl beträgt über 440.

Wir bieten eine geregelte Arbeitszeit, eine angemessene Besoldung im Rahmen unseres Reglements sowie Wohnmöglichkeit in unserem Personalhaus.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Oberschwester der chirurgischen Abteilung, Kreisspital Bülach, 8180 Bülach ZH, Telefon 01 860 8282.

Privatspital im Zentrum der Stadt Bern sucht für sofort oder nach Übereinkunft eine

dipl. Hebamme

zur Ergänzung des kleinen Teams im Gebärsaal und auf der Wochenbettstation.
Zeitgemäss Besoldungs- und Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskunft erteilt die Leitung des Viktoria-Spitals, 3013 Bern, Schänzlistrasse 63, Telefon 031 422911.

Bezirksspital Niederbipp

An unserem Spital ist auf 1. August 1980 die Stelle einer

Hebamme

zu besetzen.

Sie arbeiten in einem kleinen angenehmen Team. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Besoldungsregulativ des Kantons Bern.

Für Fragen, welche die Stelle betreffen, steht Ihnen unsere Oberschwester gerne zur Verfügung (Telefon 065 721122).

Falls Sie diese Stelle interessiert, so bitten wir Sie, die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zu richten an: Verwalter des Bezirksspitals Niederbipp, 4704 Niederbipp.

Bezirksspital Uster

Zur Ergänzung unseres Hebammenteams suchen wir für unseren modern eingerichteten Gebärsaal per sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Hebamme

Wir legen grossen Wert auf individuelle Beratung und Betreuung der Schwangeren und Gebärenden. Unsere Oberhebamme, Schwester Olga Leu, gibt Ihnen gerne alle gewünschten Informationen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Leiterin des Pflegedienstes, Schwester Christa Ryser, Bezirksspital Uster, 8610 Uster, Telefon 01 9405151.



HEM 37/80 CHd

Über Anwendung und besondere Hinweise orientiert Sie der Packungsprospekt.
Bei allfälligen Fragen gibt Ihnen Ihr Apotheker als berufener Fachmann Auskunft.

Ruhig Blut, wenn's blutet



...und das Richtige für danach!

Merfen-Orange, Vita-Merfen, Sicca-Merfen,
Merfen-Wundpuder



Zyma AG Nyon